

Gemeindebrief

Pfarrbereich Flechtingen



KNOSPEN ZAUBER

Das Weidenkätzchen
will uns zeigen: Bald gibts
Blätter auf den Zweigen.

März & April 2025

WENN EIN FREMDER IN EUREM LAND LEBT, SOLLT IHR IHN NICHT UNTERDRÜCKEN. So mahnt uns der Monatsspruch für den März aus Levitikus 19,33, also aus dem 3. Mose-Buch im Alten Testament. Und im nächsten Vers können wir lesen: ER SOLL BEI EUCH WOHNEN WIE EIN EINHEIMISCHER UNTER EUCH, UND DU SOLLST IHN LIEBEN WIE DICH SELBST; DENN IHR SEID AUCH FREMDLINGE GEWESEN IN ÄGYPTENLAND. Fremde sind bei uns nicht neu und wir heißen sie mehr oder weniger willkommen. Aber sie lieben, wie es uns die Verse nahelegen? Viel zu leicht fällt uns immer wieder die Einteilung in: „Die und Wir“; scheint es doch einfacher, alle anderen getrennt von uns zu sehen und ihnen an so Machem, was bei uns nicht so gut läuft, die Schuld zu geben.

Vor Gott sind alle Menschen gleich – egal ob groß oder klein, ob praktisch veranlagt oder eher intellektuell, ob „von hier“ oder „von anderswo“. Gott sieht uns Menschen alle als gleichwertig und gleichwertig an. Doch manchmal verdrängen wir diese einfache Wahrheit.

Der Satz des Monatsspruches: WENN EIN FREMDER IN EUREM LAND LEBT, SOLLT IHR IHN NICHT UNTERDRÜCKEN ist als eine Erinnerung des Volkes Israel daran gedacht, dass sie auch lange Zeit „Fremdlinge“ in Ägypten gewesen sind. Sie sind mit Gottes Hilfe den langen Weg in die Freiheit gegangen – eine Freiheit, in der auch wir leben und uns immer wieder daran erinnern lassen können: Gott beschenkt uns mit unserem Leben, mit der Schöpfung, mit Liebe und mit Freundschaft, die niemand herstellen kann. Immer wieder finden wir Trost und Halt in und bei Gott, dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns rettet. Wir dürfen in einem Land leben, in dem wir vergleichsweise viel Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlergehen erleben. Und mit Fremden wie mit den Einheimischen umzugehen ist die Weitergabe dieses Geschenkes.

Viel zu oft sehen wir eher auf die Defizite, auf das, was uns (vermeintlich) fehlt oder was in unserem Leben nicht so läuft, wie wir es gerne hätten. Dabei übersehen wir das, was wir haben, was uns geschenkt ist. Die Dinge, von denen wir meinen, zu wenig bekommen zu haben, wiegen scheinbar oft schwerer. Aber wir haben so viel und Vieles: Freiheit haben wir und eine Zukunft (trotz aller Bedenken und der manchmal trüben Stimmung). Wir leben in Frieden. Wir haben Menschen an unserer Seite, die uns wichtig sind und denen wir wichtig sind. Wir haben Gott, der jederzeit bei uns ist.

*So wünsche ich Ihnen das Vertrauen, dass wir keine Angst
zu haben brauchen, auch nicht vor so manch' Unbekannten oder Fremden,
Ihre Rabea M. Reinhold*



*Auch in den letzten beiden Monaten haben wir
von Menschen aus Gemeinden in unserem Pfarrbereich
Abschied nehmen müssen.*

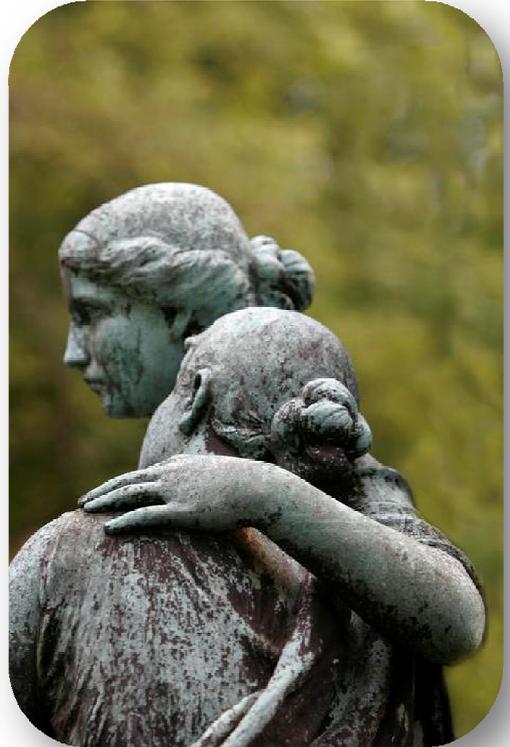
*Jetzt sind sie aufgehoben in Gottes Ewigkeit,
ihre Schmerzen und Nöte haben bei Gott ein Ende.*

*Mögen wir nicht nur in diesem Wissen
Tröst und Zuversicht finden.*

Möge Gott uns für jeden neuen Tag Kraft schenken.

*Der Herr
ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte
ich mich fürchten?
Der Herr ist
meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?*

Psalm 27,1



Lebendige Gemeinde 4



GEMEINDENACHMITTAG FLECHTINGEN	06. März 03. April 08. Mai	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG ETINGEN-WEGENSTEDT	13. März (We) 16. April (Et) 15. Mai (We)	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG KGV RÄTZLINGEN	20. März 24. April 22. Mai	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr
FRAUENKREIS FLECHTINGEN	07. März Weltgebetstag in Wegenstedt 29. April	19.00 Uhr 19.00 Uhr

OFFENE KIRCHEN - NICHT NUR ZUM BESICHTIGEN, AUCH ALS RAUM DER STILLE, ZUM INNEHALTEN UND DURCHATMEN, MIT BÜCHERN ZUM STÖBERN UND MITNEHMEN



Flechtingen	jeden Tag	11.00 – zum Dunkelwerden
Wegenstedt	jeden Tag	10.00 – zum Dunkelwerden

REHA-KLINIK

Wenn Sie die Gottesdienste in der Flechtinger Kirche besuchen wollen, Ihnen aber der Weg zu weit ist, dann holen wir Sie gerne ab. Bitte geben Sie uns (oder an der Rezeption) Bescheid.

ANDACHTEN IN KLINIK II – JEWEILS UM 19.00 UHR

12. & 19. MÄRZ, 02., 16. & 30. APRIL, 07. & 20. MAI

VERTRETUNG FÜR BEERDIGUNGEN UND SEELSORGERLICHE GESPRÄCHE



26.-30. März – KonfiWG 2025
Ord. Gemeindepädagogin Karen Simon-Malue

Karen.Simon-Malue@ekmd.de
aus Weferlingen, 0163-3643285 oder 03904-710933

KONFIRMANDENUNTERRICHT

8. KLASSE

14tägig – Donnerstag

17.30-19.00 Uhr

• Gemeindehaus in Etingen

13. MÄRZ & 24. APRIL

26.-30.03.25

Majuwi
Greifswald

Anmeldung:
wasbewegt.de



evangelische
Jugend | EKM
HARDENBERG, WOLKSTEDT

FÜR ALLE KONFIRMANDEN

(7. und 8. Klasse)

26. BIS 30. MÄRZ

KonfiWG 2025 im Majuwi in Greifswald

FAMILIENFRÜHSTÜCK IN FLECHTINGEN

Wann?

15. MÄRZ & 26. APRIL

9.30 – CA. 11.30 UHR

Wo?

PFARRHAUS FLECHTINGEN

Wer?

Große & Kleine, Alte & Junge ...



KINOABEND

Was?

Kino im Gemeindezentrum Rätzlingen

Wann?

21. März um 19.00 Uhr

Film?

Monsieur Claude

Monsieur Claude
von über
ner Kinde
nicht all
40. Hoch
ern. Es s
sic



öhne da-
Ehen sei-
eltern“ ist
Claudes
est zu fei-
ings hält
☺.

STRICKLIESELN



Wann? 25. MÄRZ & 23. APRIL, 14. Mai
19.00 UHR

Wo? PFARRHAUS FLECHTINGEN

In gemütlicher Runde sitzen wir zusammen: reden, häkeln, stricken, basteln bei einer Tasse Tee. Und auch wenn Sie keine Lust auf Handarbeiten haben, aber einen netten Abend haben wollen: Sie sind herzlich willkommen. ☺ ☺

Bitte fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

FRÜHLINGSERWACHEN



Wann? 29. MÄRZ
10.00 – 17.00 UHR

Wo? PFARRHOF & PFARRHAUS FLECHTINGEN

Was? Kunsthandwerk & mehr
aus der Region

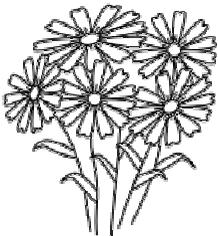
FRÜHLINGSFEST IN WEGENSTEDT

Wann? 09. MAI
AB 15.00 UHR

Wo? KIRCHE & PFARRGARTEN IN WEGENSTEDT

Was?

- Andacht
- „Jubilate“ aus Behnsdorf & der Schulchor der Wegenstedter Grundschule
- Programm der Kinder der KiTa „Spetzepieper“
- Kaffeetafel
(Bitte eigenes Kaffeegedeck mitbringen)
- Gegrilltes

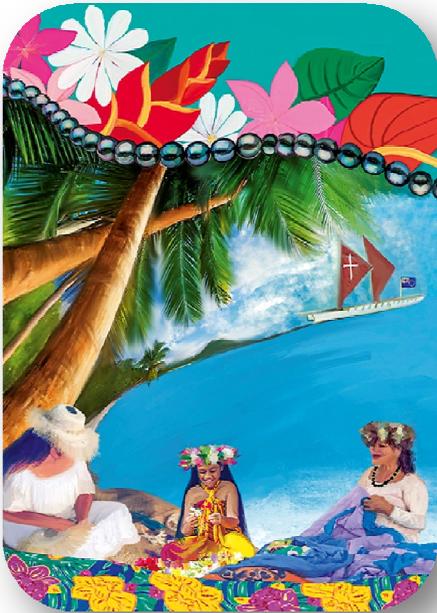
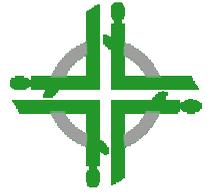


Weltgebetstag: „Wunderbar geschaffen“

Wann? FREITAG, 07. MÄRZ
18.00 UHR

Wo? GEMEINDEZENTRUM IN WEGENSTEDT
Neue Str. 26

Was? • Weltgebetstagsgottesdienst nach der
Ordnung von den Cookinseln
Landes-Informationen
Gemeinsames Essen



GOTTESDIENSTE IN DEN FLECHTINGER SENIORENHEIMEN

04. März	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten
08. April	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten
06. Mai	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten



Gottesdienste im März 8

Wenn ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
Estomihi								
02. März	11.00 RMR				9.30 RMR			
Weltgebetstag								
07. März	18.00 Uhr Gemeindehaus Wegenstedt							
Invokavit								
09. März		9.30 UJ		11.00 UJ				
Reminiszere								
16. März			9.30 RMR			11.00 RMR		
Okuli								
23. März	9.30 RMR							11.00 RMR

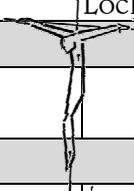
RMR – Ord. Gemeindepädagogin
Rabea M. Reinhold

UJ – Superintendent
Uwe Jauch

Gottesdienste im April 9

*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?*

Lukas 24,32

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
Judika								
06. April	11.00 RMR			9.30 RMR				
Palmarum								
13. April			9.30 RMR				11.00 RMR	
Gründonnerstag								
17. April	18.00 Uhr • Tischabendmahl Lockstedt • RMR							
Karfreitag • Abendmahl								
18. April		9.30 UJ					11.00 UJ	
Ostersonntag • Abendmahl								
20. April			11.00 RMR		9.30 RMR			
Ostermontag • Abendmahl								
21. April	9.30 RMR			11.00 RMR				
Quasimodogeniti								
27. April		9.30 RMR						11.00 RMR

Vorstellung der Konfirmanden 10

Ich heiße **TIL KÖRTGE**. Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Kathendorf. Ich gehe auf das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Weferlingen. Meine Hobbys sind: Fahrrad fahren, mich um Tiere kümmern und mich mit meinen Freunden treffen. Das mag ich: mit Tieren spielen, Basketball spielen und mich um meine

Tiere kümmern, Bücher lesen und Ferien. Ich kann gut zeichnen.

Ich würde gerne beim Naturschutzreservat Drömling arbeiten.

Wenn ich mir einen Wunsch oder Traum erfüllen könnte, dann würde ich gerne fliegen können.

Ich lasse mich konfirmieren, weil ich an Gott glaube und gerne in die Kirche gehe und gerne singe. Eine besondere Tradition in unserer Familie ist es, dass wir uns alle konfirmieren lassen.



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER
KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN AM:**

04. Mai um 11.00 Uhr
in der Flechtinger Patronatskirche

UND ZUM KONFIRMATIONSGOTTESDIENST AM:

17. Mai um 13.00 Uhr
in der Rätzlinger Kirche

Vorstellung der Konfirmanden 11

Ich heiße **MADS KHN**, bin 13 Jahre alt und wohne in Bddensell. Am liebsten spiele ich Fußball und Volleyball und verbringe Zeit mit meinen Brüdern.

Ich gehe in Behnsdorf zum Konfirmandenunterricht und lasse mich konfirmieren, weil das jeder aus meiner Familie gemacht hat.

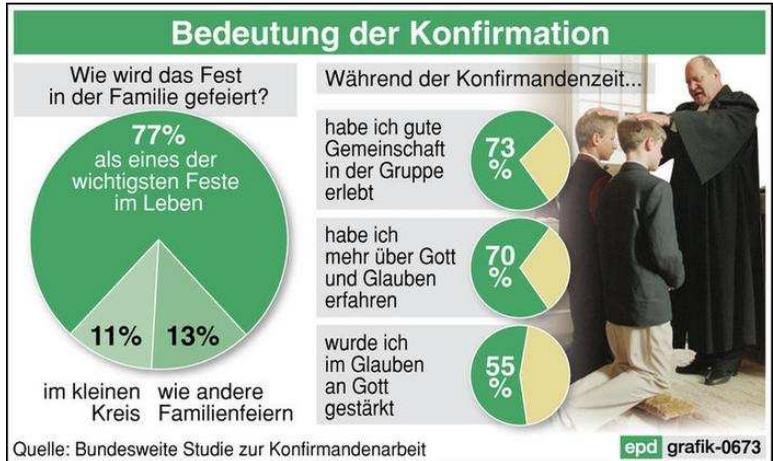


**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
KONFIRMATIONSGOTTESDIENST AM:
26. April um 14.00 Uhr
in der Behnsdorfer Kirche**



Grafik: epd bild

Mehr als 90 % aller ev. Jugendlichen eines Jahrgangs werden hier bei uns hier Deutschland konfirmiert. Das geht aus einer Studie hervor, die in Berlin vorgestellt wurde.



Für die Untersuchung über die Art der Feier und die Bedeutung der Konfirmation wurden 11.000 Konfirmanden aus den 22 Landeskirchen der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) befragt. An der Befragung nahmen zudem 1500 Pfarrer und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie 5700 Konfirmanden-Eltern teil. Und auch aus unserem Pfarrbereich wurden Konfirmanden befragt.

STICHWORT: KIRCHENJAHR

Anders als unser „normales“ Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag und damit ist das Weihnachtsfest, die Feier um Jesus' Geburt, das erste große Fest des Kirchenjahres.

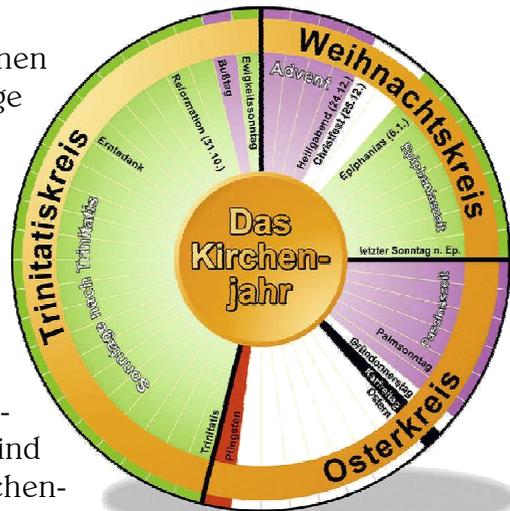
Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Das Gedenken der Kreuzigung und Auferstehung ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr – es ist für alle Christen gleichermaßen die Grundlage unseres Glaubens.

Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit, sie endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest. Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen je nach Ostertermin bis zu 27 Sonntage der Trinitatiszeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag. Das Osterfest wird immer am 1. Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond gefeiert.

Im Kirchenjahr hat jeder Sonntag einen eigenen Namen, wobei die Sonntage nach Epiphania (6. Januar, besser bekannt als „Heilige Drei Könige“) und nach Trinitatis (dem Sonntag der Dreieinigkeit Gottes) nur mit Nummern versehen sind: 1. nach Trinitatis, 2. nach Trinitatis und so weiter...

Für jeden Sonntag des Kirchenjahres gibt es Bibelstellen, welche für die Lesungen im Gottesdienst vorgesehen sind und jeder Sonn- und Festtag des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe: die

Christusfeste, wie die Weihnachtstage und Ostern, sind weiß (außer Karfreitag, dieser ist schwarz). Die „Zwischenzeiten“ ohne Festsonntage – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Alle Kirchenfeste wie Pfingsten, Konfirmation und der Reformationstag sind rot.



In diesem Herbst ist es wieder so weit: Es sind Gemeindekirchenratswahlen. Tatsächlich ist die letzte Wahlperiode schon wieder um. Im Herbst 2019 haben wir das letzte Mal gewählt.

Die Gemeindekirchenräte (GKR) leiten die Geschicke unserer Kirchengemeinden, sie sind für die Erhaltung der Kirchen genauso wie

für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in unseren Orten und mehr zuständig – darum an dieser Stelle: erst einmal herzlichen Dank an alle

Gemeindekirchenratsmitglieder, die sich in den letzten Jahren in unseren Gemeinden engagiert haben – ehrenamtlich: viel Zeit, helfende Hände, Ideen und mehr – ein Geschenk für uns alle. Eine wichtige Aufgabe, die nicht selbstverständlich ist. Vielen Dank für Ihre Zeit, Mitarbeit, Gedanken, Gebete ...



Im kommenden Herbst stehen die neuen Wahlen an: **wir sind wieder** auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten. Gewählt werden kann jede oder jeder, der oder die Mitglied in einer unserer Kirchengemeinden und mindestens 16 Jahre alt ist. In den 4 Gemeindekirchenräten unseres Pfarrbereiches suchen wir zwischen 4 und 15 Mitglieder. Und damit es eine Wahl ist, benötigen wir mindestens 1 Kandidatin oder Kandidaten mehr, als die zu wählende Mitgliederzahl in dem jeweiligen GKR, die sich für die Wahl aufstellen lassen. Die Arbeit im Gemeindekirchenrat ist eine vielfältige und schöne Aufgabe: zusammen können wir das Leben vor Ort bunt gestalten und so Orte und Gemeinden schaffen, in denen sich viele wohlfühlen können.

Wenn Sie Lust haben, sich als Gemeindekirchenratsmitglied zu engagieren und etwas zu bewegen, dann melden Sie sich einfach bei den GRK-Vorsitzenden in Ihren Gemeinden oder im Pfarramt (siehe letzte Seite im Gemeindebrief).

Wir freuen uns über alle, die das Leben in unseren Gemeinden bereichern und unterstützen wollen!



Am Freitag, dem 7. MÄRZ, „reisen“ wir zu den Cookinseln, dem diesjährigen Weltgebetstags-Land. Die Inseln liegen mitten im Pazifik – nord-östlich von Australien, die meisten Einwohner stammen von den Maori ab. Umgeben von den Wassermassen des Pazifiks sind diese Inseln 3200 km von der nächsten größeren Landmasse entfernt. Wenn Sie neugierig auf diesen kleinen Inselstaat sind, dann, „kommen Sie mit“ auf diese paradiesischen Inseln, denn in WEGENSTEDT (AB 18,00 UHR) wollen wir nicht nur den Gottesdienst nach der vorbereiteten Ordnung der Cookinseln feiern, sondern auch miteinander landestypisch essen.

Und auch wenn Sie nicht „mitreisen“ ist hier ein kleiner „Vorgeschmack“, welchen Sie gerne nachkochen dürfen:

POLYNESISCHES FAFA

250 g Hühnerbrust	250 ml Kokosmilch
1 Knoblauchzehe	1 Tasse Reis
1 kleine Zwiebel	2 Tassen Wasser
etwas Butter zum Anbraten	Salz, Pfeffer
250 g TK-Spinat (ungewürzt)	(Ingwer, wer mag)

Eine Tasse Reis kurz in Butter schwenken, 2 Tassen Wasser hinzugeben und kochen lassen bis der Reis die Flüssigkeit vollständig aufgenommen hat.

Die Zwiebel kleinschneiden. Etwas Butter in die Pfanne geben, Zwiebel hinzugeben und die Knoblauchzehe dazu pressen, beides leicht anrösten. Das Fleisch in kleine Stücke schneiden und mit anbraten bis es gar ist.

Die Kokosmilch und $\frac{1}{2}$ Tasse Wasser dazugeben, den gefrorenen Spinat hinzugeben. So lange leicht köcheln lassen bis der Spinat vollständig aufgetaut ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Chicken FaFa kann nun zusammen mit dem Reis serviert werden.

Die KINDERKIRCHE findet
jeden MONTAG VON 15-16.30 UHR
im GEMEINDEZENTRUM IN RÄTZLINGEN statt.

Es sind ALLE Kinder der 1.-4. Klasse
herzlich dazu eingeladen.



KINDERKIRCHE PLUS
für alle KINDER DER 5. UND 6. KLASSE
im GEMEINDERAUM IN ETINGEN

Jeden DIENSTAG, außer in den Ferien,
treffen wir uns von 16-17.00 UHR
zu Spiel, Essen, Singen, Geschichten
und wollen dabei Gott besser kennen lernen.



MISSIONSFEST
EMDEN

+++ +++ *Schon mal vorab:* +++ +++

EINLADUNG ZUM MISSIONSFEST
IN EMDEN AM 29. MAI



MISSIONSFEST
EMDEN

Am Himmelfahrtstag findet im Wald bei Emden (Straße von Emden Richtung Bodendorf) ab 10.30 UHR das jährliche Missionsfest statt. Von der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten wird eine Missionarin oder ein Missionar über die persönliche Arbeit berichten. Musikalisch gestalten der Posaunenchor Nordgermersleben und die Band des CVJM das Programm in bekannter Weise.

Nach dem Gottesdienst wird es Kuchen, gegrillte Würstchen und Getränke zur Stärkung geben. Alle Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Programm während des Gottesdienstes.

Die Kirchengemeinde Bebertal und die Evangelische Allianz Haldensleben laden ganz herzlich ein.

Matthias Hille

EV. PFARRAMT FLECHTINGEN

Ord. Gemeindepädagogin
im pfarramtlichen Dienst

Rabea M. Reinhold

Lindenplatz 3

39345 Flechtingen

039054-139964

Rabea.Reinhold@ekmd.de

REGIONALBÜRO IN WEFERLINGEN

Regionalsekretärin Luise Strauß

Bürozeiten: Dienstag 9-13 Uhr

Kirchplatz 4

39356 Weferlingen

039061-179964 oder 01515-6902218

Luise.Strauss@ekmd.de oder

Regionalbuero@

Pfarrbereich-Weferlingen.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin

Christine Meinel

01515-6955246

Christine.Meinel@ekmd.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Ord. Gemeindepädagoge

Robert Neumann

Gärhof 7

39340 Haldensleben

03904-7101571

Robert.Neumann@ekmd.de

www.wasbewegt.de

GKR-VORSITZ FLECHTINGEN

mit Hasselburg, Lemsell, Hilgesdorf
& Flechtingen-Bahnhof

Andrea Schlächter

GKR-VORSITZ WEGENSTEDT

mit Grauingen, Böddensell
& Mannhausen mit Piplockenburg

Gustav-Adolf Lohmann

039059-372

GKR-VORSITZ ETINGEN

mit Maschenhorst,
Keindorf & Zillbeck

Friedrich Widdecke

GKR-VORSITZ KGV RÄTZLINGEN

mit Kathendorf, Bösdorf, Lockstedt,
Everingen & Seggerde

Iika Thiele

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15 • BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck ist „Kirchengemeinde, Zweck, Name, Vorname“

(Adresse, falls eine Spendenbescheinigung gewünscht ist)

Soweit nicht anders angegeben: alle Bilder <https://gemeindebrief.evangelisch.de>

Der Gemeindebrief für den Pfarrbereich Flechtingen erscheint 6-mal im Jahr.
Auflage 1150 Stück, Redaktionsschluss 15. Februar 2025

